



Xerox® WorkCentre 3550

April 2010



Deutsch

Xerox WorkCentre 3550 Kurzübersicht

Mit dem Xerox WorkCentre 3550 haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wenn Sie die im vorliegenden Handbuch beschriebenen Verfahren in der bestehenden Reihenfolge durcharbeiten, können Sie folgende Aufgaben erfolgreich durchführen:

- Anschluss des Geräts
- Einrichtung des Geräts
- Bedienung des Geräts

Inhalt

Sicherheitsinformationen und gesetzlichen Bestimmungen ...	4
Installation des WorkCentre 3550	6
Gerätekonfiguration	6
Das WorkCentre 3550	8
Anschluss an das Netzwerk	13
Installation der Druckersoftware	16
Einrichtung der E-Mail-Funktion	19
Kopieren	22
Drucken	23
Faxsendung	25
Scannen	26
Senden von E-Mail	28
Verwendung des USB-Anschlusses	31
Steigerung der Produktivität	33
Problemlösung	36
Zusätzliche Hilfe	40

Sicherheitsinformationen und gesetzlichen Bestimmungen

Lesen Sie zum sicheren Betrieb des Geräts vor der Inbetriebnahme die Sicherheitsinformationen und gesetzliche Bestimmungen, die sich im Benutzerhandbuch auf der Dokumentations-CD befinden, aufmerksam durch.

Ihr Xerox-Gerät und die zugehörigen Verbrauchsmaterialien wurden so konzipiert und getestet, dass sie strengen Sicherheitsanforderungen genügen. Dazu gehören die Bewertung und Zertifizierung durch Sicherheitsbehörden sowie die Erfüllung von Vorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit und bestehenden Umweltschutznormen.

Bei der Überprüfung auf Umweltverträglichkeit und beim Leistungstest des Geräts wurden ausschließlich Xerox-Materialien eingesetzt.

Nicht genehmigte Änderungen wie beispielsweise das Hinzufügen neuer Funktionen oder der Anschluss externer Geräte können sich auf die Gerätezertifizierung auswirken. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Xerox-Partner.

Dieses Gerät wurde so konzipiert, dass ein Bedienerzugriff nur auf sichere Bereiche erfolgen kann. Der Zugriff auf gefährliche Bereiche wird durch Abdeckungen oder Schutzbleche unterbunden, die sich nur mithilfe von Werkzeug entfernen lassen. Abdeckungen oder Schutzbleche, die zum Schutz vor Gefahrenbereichen angebracht sind, dürfen niemals entfernt werden.

Wartungsarbeiten am Gerät, die durch den Bediener durchgeführt werden können, sind in der Benutzerdokumentation des Geräts beschrieben. Führen Sie keine Wartungsarbeiten am Gerät aus, die nicht in der Kundendokumentation beschrieben sind.

Befolgen Sie die Informationen zur elektrischen Sicherheit wie in der Kundendokumentation zum Gerät beschrieben. Das Gerät wird mithilfe des Netzkabels von der Stromversorgung getrennt. Es ist an der Geräterückseite eingesteckt. Um die Stromzufuhr zum Gerät zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Wandsteckdose.

Die Verwendung von Steuerelementen oder Einstellungen oder die Durchführung von Verfahren, die nicht in der beiliegenden Kundendokumentation angegeben sind oder davon abweichen, kann zu gefährlichen Lichtemissionen führen.

Verwenden Sie Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in der Benutzerdokumentation beschrieben. Verschraubte Abdeckungen und Schutzbleche dürfen nicht entfernt werden. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die gewartet werden können.

Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Das erzeugte Ozon ist schwerer als Luft und hängt vom Kopiervolumen ab. Durch korrekte Umgebungsparameter wie in den Xerox-Installationsanweisungen angegeben wird gewährleistet, dass sich die Konzentration innerhalb sicherer Grenzen hält.

Lagern Sie alle Verbrauchsmaterialien gemäß den entsprechenden Anweisungen auf der Verpackung.

Bei Tests wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen entspricht. Verwenden Sie abgeschirmte Schnittstellenkabel, um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen in den USA zu gewährleisten. Das Gerät wurde durch folgende Behörde aufgrund der im Folgenden aufgeführten Sicherheitsbestimmungen zertifiziert.

Behörde	Bestimmung
Underwriters Laboratories Inc.	UL60950-1 2nd Edition (USA/Kanada)
	IEC/EN60950-1 2nd Edition

Dieses Gerät wurde unter einem eingetragenen ISO9001-Qualitätssystem produziert.

Weitere Informationen zu den Punkten Umweltverträglichkeit, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf das vorliegende Xerox-Gerät und zugehörige Verbrauchsmaterialien erhalten Sie bei den folgenden Kunden-Helplines:

- USA: 1-800 828-6571
- Kanada: 1-800 828-6571
- Europa: +44 1707 353 434

Informationen zur Gerätesicherheit können auch von der Xerox-Website abgerufen werden:

www.xerox.com/about-xerox/environment

Copyright

©2010 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Xerox[®] und das Kugel-Logo sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Dokumentversion 1.0: März 2010

Installation des WorkCentre 3550

1. Das Gerät und mitgelieferte Hardwarekomponenten auspacken und die Installationsanweisungen bereitlegen.
2. Zum Zusammenbau des Geräts und der optionalen Komponenten die Installationsanweisungen befolgen:

Standardfunktionen	Kopieren, Faxen, Drucken, Scannen und E-Mail Vorlageneinzug Behälter 1 Zusatzzufuhr
Hardwarekomponenten	Behälter 2 Unterschrank 256 MB erweiterter Speicher Externer Kostenzähler

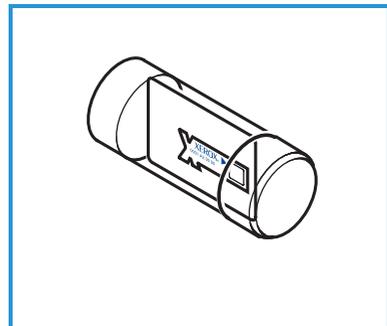
Außerdem sind im Lieferumfang enthalten:
Netzkabel, Software-Installations-CD (enthält die Software,
Druckertreiber und Benutzerdokumentation), Kurzübersicht (das
vorliegende Handbuch), Tonerbehälter, Bedienfeldbeschriftung,
Produktaktivierungsschlüssel und ein Telefonkabel.

Gerätekonfiguration

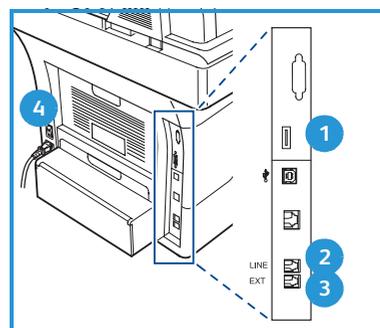
Nach dem Zusammenbau des Geräts muss es konfiguriert werden. Zu diesem Zweck wird beim erstmaligen Einschalten des Geräts der Produktaktivierungsschlüssel verwendet.

Der Produktaktivierungsschlüssel ist im Lieferumfang enthalten. Er befindet sich in einer Plastikröhre. Das Gerät wird folgendermaßen konfiguriert:

1. Die Plastikröhre, in der sich der Produktaktivierungsschlüssel befindet, aus dem Karton nehmen. Die Plastikkarte entfernen und den Schlüssel vorsichtig herausdrücken.
2. Das Netzkabel an das Gerät und an eine geeignete Steckdose anschließen.

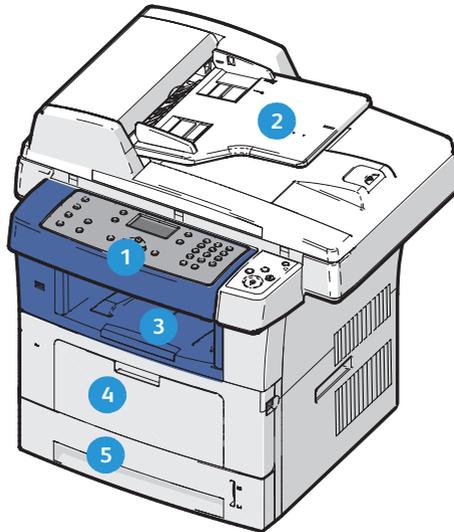


3. Das Telefonkabel an der Telefonbuchse **2** an der Geräterückseite anschließen. Wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen werden soll, das Kabel in die Buchse für das externe Telefon einstecken.



- 3**.
4. Das Gerät einschalten **4**.
5. Das Installationsprogramm wird eingeblendet. Den Anweisungen des Installationsprogramms auf dem Display folgen und die erforderlichen Einstellungen eingeben.
6. Wenn der Produktaktivierungsschlüssel angefordert wird, **Schlüssel verfügbar** auswählen und **OK** drücken. Den Produktaktivierungsschlüssel in den Kartenleserschlitz **1** auf der Geräterückseite einführen. Die LEDs auf dem Produktaktivierungsschlüssel leuchten auf (zuerst rot, dann grün blinkend und zum Schluss grün). Sobald die grüne LED zu blinken aufhört, Karte entnehmen und **OK** drücken.
7. Möglicherweise wird eine Meldung eingeblendet, dass der PagePack-Zugriffscod eingeben werden muss. In diesem Fall den PagePack-Zugriffscod über den Ziffernblock eingeben. **OK** drücken.
8. Weiterhin den Anweisungen des Installationsprogramms auf dem Display folgen und die erforderlichen Einstellungen eingeben:
- Datum
 - Uhrzeit
 - Standardformat
 - Metrische Standardeinstellungen
 - Faxnummer
 - Faxkennung
 - Land
9. Die Anzeige *Installation abgeschlossen* wird eingeblendet, wenn das Installationsprogramm erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Taste **Zurück** drücken, um etwaige übersprungene Einstellungen einzugeben bzw. **OK**, um die Installation abzuschließen.

Das WorkCentre 3550



1	Bedienfeld: Display und alphanumerischer Ziffernblock
2	Vorlageneinzug: Zum Scannen mehrseitiger Vorlagen. Das darunter liegende Vorlagenglas dient zum Scannen einzelner Vorlagen, gebundener Vorlagen etc.
3	Ausgabefach: Hier werden fertige Drucke gesammelt.
4	Zusatzzufuhr: Für Druckmaterialien eines nicht genormten Formats.
5	Materialbehälter: Behälter 1 ist im Lieferumfang inbegriffen, Behälter 2 ist als Zubehör erhältlich.

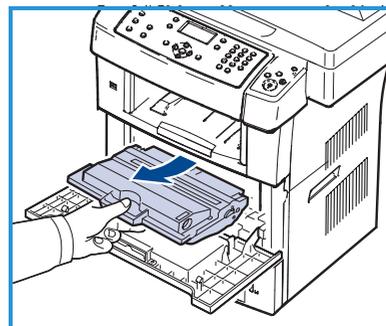
Im Gerät

Im Geräteinneren befindet sich ein einziges Austauschmodul, der Tonerbehälter.

Am Gerät wird eine Meldung angezeigt, wenn ein neuer Tonerbehälter bestellt werden muss.

Das Modul sollte nur bei Anzeige einer entsprechenden Meldung oder auf Anweisung eines Xerox-Partners ausgetauscht werden.

Zum Ersetzen eines Austauschmoduls die Anweisungen im [Benutzerhandbuch](#) oder die mit dem Verbrauchsmaterial gelieferten Hinweisen befolgen.



Die Seriennummer befindet sich auf der Innenseite der vorderen Abdeckung.

Übersicht über das Bedienfeld



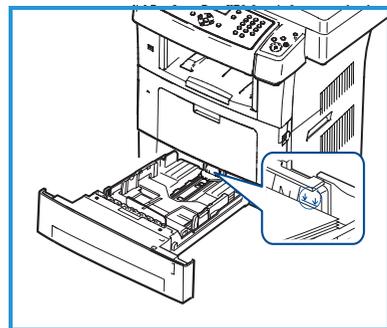
1	Kopieren: Mit dieser Taste wird der Kopiermodus aktiviert.
2	E-Mail: Mit dieser Taste wird der E-Mail-Modus aktiviert.
3	Fax: Mit dieser Taste wird der Faxmodus aktiviert.
4	Scannen: Mit dieser Taste wird der Scanmodus aktiviert.
5	Papiervorrat: Über diese Taste wird ein Materialbehälter für den Kopierauftrag ausgewählt.
6	2-seitig: Dient zur Auswahl des Seitenaufdrucks (1- oder 2-seitig) für die Vorlagen bzw. die Ausgabe.
7	Auftragsstatus: Dient zum Aufrufen von Informationen über den Bearbeitungsstand der Aufträge.
8	Systemstatus: Dient zum Zugriff auf Gerätedaten, Status und Seriennummer und zum Ausdruck von Berichten.
9	Display: Hier werden die verfügbaren Funktionen und Einstellungen angezeigt und ausgewählt. Außerdem werden hier allgemeine Informationen zum Gerät eingeblendet.
10	Menü: Dient zum Umschalten in den Menümodus und zum Zugriff auf Optionen und Einstellungen.
11	Pfeiltasten: Dient zum Blättern durch die verfügbaren Optionen des ausgewählten Menüs sowie zum Vergrößern bzw. Verkleinern von Werten.
12	OK: Mit dieser Taste wird die Auswahl auf dem Bildschirm bestätigt.
13	Zurück: Kehrt zum übergeordneten Menü zurück.
14	Adressbuch: Dient zum Suchen nach gespeicherten Faxnummern und E-Mail-Adressen.

15	Manuelle Wahl und .com: Im Faxmodus wird mit dieser Taste die Faxleitung geöffnet. Im E-Mailmodus wird mit dieser Taste auf häufig verwendeten E-Mailadressentext zugegriffen, beispielsweise <i>.com</i> oder <i>.org</i> . Der jeweilige Text kann mithilfe der CentreWare Internet-Services angepasst werden.
16	Pause/Wahlwiederholung: Wählt im Standby-Modus die letzte Nummer erneut. Im Bearbeitungsmodus wird mit dieser Taste eine Pause in eine Faxnummer eingefügt.
17	'C' Korrektur: Löscht die letzte Eingabe auf dem Ziffernblock.
18	Ziffernblock: Dient zur Eingabe alphanumerischer Zeichen.
19	Unterbrechen: Hält den aktuellen Auftrag vorübergehend an, damit ein anderer Auftrag zwischengeschoben werden kann.
20	Alles löschen: Durch Drücken dieser Taste wird die Auswahl der zuletzt gewählten Optionen gelöscht.
21	Strom sparen: Versetzt das Gerät in den Energiesparmodus. Zum Wiedereinschalten eines Geräts, das sich im Energiesparmodus befindet, die Taste erneut drücken.
22	Stopp: Bei einmaligem Drücken der Stopptaste wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, das Gerät wird jedoch nicht angehalten. Die Stopptaste erneut drücken, um den laufenden Auftrag zu stoppen. Beim Drücken der Stopptaste wird außerdem in den Menümodus gewechselt. Wenn der Benutzer beim Gerät angemeldet ist, durch Drücken der Stopptaste die Option zum Abmelden aufgerufen.
23	Start: Löst die Auftragsverarbeitung aus.

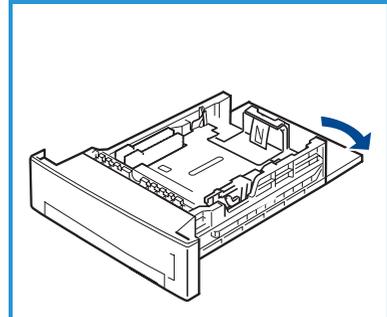
Einlegen von Druckmaterial

- Den Materialbehälter öffnen.
Die Papierstandsanzeige an der Vorderseite des Behälters 1 und des optionalen Behälters 2 gibt an, wie viel Druckmaterial noch im Behälter vorhanden ist. Wenn der Behälter leer ist, befindet sich die Anzeige ganz unten.

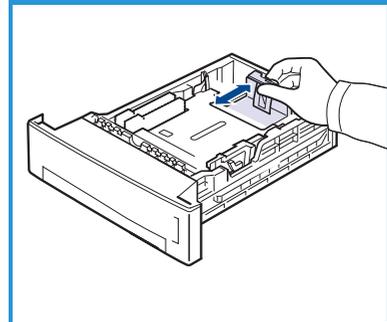
Hinweis: Die Materialbehälter 1 und 2 fassen jeweils bis zu 500 Blatt Postpapier à 80 g/m². Die Zusatzzufuhr fasst 50 Blatt Postpapier à 80 g/m².



2. Zum Einlegen der Formate Legal, Oficio und Folio die Rückseite des Materialbehälters öffnen.

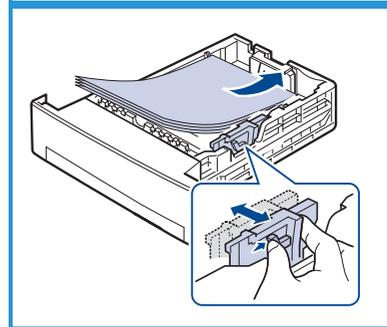


3. Die hintere Führung zusammendrücken und an die gewünschte Position für das entsprechende Materialformat schieben. Auf Einrasten der Führung achten.



4. Material in den Behälter einlegen. Die Markierung für 105 g an der Behälterrückseite darf nicht überschritten werden.

5. Die seitliche Materialführung durch Zusammendrücken des Griffs lösen und an den Materialstapel heranführen, sodass sie ihn leicht berührt.



6. Den Materialbehälter zurück in das Gerät schieben.

7. Nach dem Einlegen des Materials in den Materialbehälter mithilfe des Bedienfelds das Materialformat und die Materialart einstellen. Zum Bestätigen der Einstellungen **OK** bzw. zum Ändern der Einstellungen **Stopp** drücken. Diese Einstellungen gelten für den Kopier- und Faxmodus. Zum Drucken vom Computer aus das Materialformat und die Materialart in der betreffenden Anwendung auf dem Computer auswählen.

Hinweis: Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

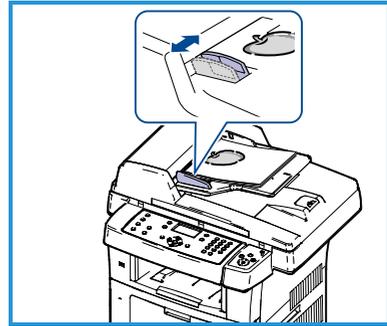
Einlegen von Vorlagen

Vorlagen können in den Vorlageneinzug oder auf das Vorlagenglas gelegt werden.

Vorlageneinzug

1. Zu scannende Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben und mit der Vorlagenoberkante nach links oder hintenweisend in das Einzugsfach des Vorlageneinzugs einlegen.
2. Die Vorlagenführungen so verschieben, dass sie die Papierkanten leicht berühren.

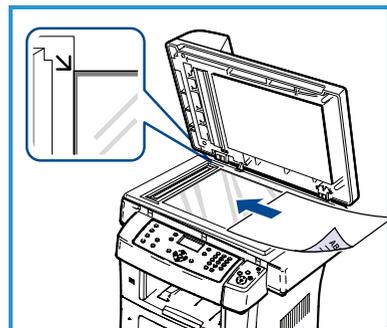
Hinweis: Es können bis zu 60 Blatt Postpapier à 80 g/m² eingelegt werden.
Zulässige Papiergewichte: 50 - 120 g/m².



Vorlagenglas

3. Den Vorlageneinzug öffnen und eine einzelne Vorlage mit dem Schriftbild nach unten auf das Vorlagenglas legen. Vorlage am hinteren linken Vorlagenglasrand ausrichten.
4. Das Standardformat beträgt A4 oder 8,5 x 11 Zoll. Für Vorlagen mit anderen Formaten die Option **Vorlagenformat** ändern. Weitere Informationen enthält das **Benutzerhandbuch**.

Hinweis: Die Vorlagen werden jeweils nur einmal gescannt, auch wenn mehrere Kopien angefordert werden.



Anschluss an das Netzwerk

Zum Anschluss des Geräts an ein Ethernet-Netzwerk mit TCP/IP sind die nachfolgenden Anweisungen auszuführen.

Informationen zum Anschluss des Geräts an ein anderes Netzwerk oder zur Verwendung anderer Protokolle enthält das [Systemhandbuch](#).

Testen des Geräts

Vor dem Anschluss des Geräts an das Netzwerk muss sichergestellt werden, dass es als Kopierer einwandfrei funktioniert.

1. Eine Vorlage in den Vorlageneinzug einlegen und drei Kopien anfertigen.
2. Werden die Kopien einwandfrei erstellt, den Netzwerkanschluss wie im Folgenden beschrieben einrichten. Treten beim Kopiervorgang Fehler auf, im Abschnitt [Problemlösung](#) auf Seite 36 nachschlagen.

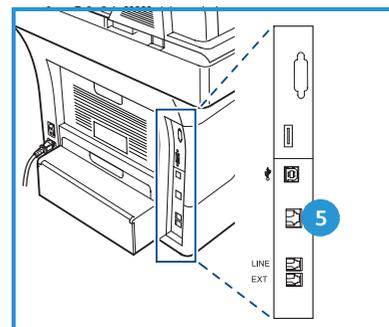
Netzwerkanschluss (TCP/IP)

Der TCP/IP-Netzwerkanschluss kann nach einer der folgenden beiden Methoden vorgenommen werden:

- **DHCP:** Bei dieser Methode wird von einem DHCP-Server automatisch eine IP-Adresse vergeben. Dies ist die Standardeinstellung.
- **Feste IP-Adresse:** Bei dieser Methode weist der Netzwerkadministrator eine IP-Adresse manuell zu.

Beim Einschalten des Geräts wird automatisch DHCP verwendet, um die Netzwerkkonfiguration abzurufen. Damit eine feste IP-Adresse verwendet werden kann, muss DHCP deaktiviert werden, und IP-Adresse, Gateway-Adresse, Subnetzmaske und DNS-Serveradresse müssen manuell angegeben werden.

1. Das Ethernet-Kabel an der RJ45-Buchse **5** an der Rückseite des Geräts anschließen.
Hinweis: Das Ethernet-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
2. Informationen zum Einrichten der Adresse mit DHCP stehen im Abschnitt [Netzwerkeinrichtung](#) auf Seite 14. Wenn eine feste IP-Adresse zugewiesen werden soll, mit dem Abschnitt [Netzwerkeinrichtung mit einer festen IP-Adresse](#) auf Seite 15 fortfahren.

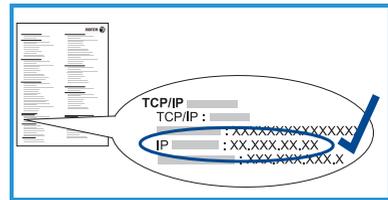


Netzwerkeinrichtung

Zuweisung der IP-Adresse

Nach dem Einschalten des Geräts wird diesem vom DHCP-Server eine IP-Adresse zugewiesen. Nach zwei Minuten sollte die Netzwerkkonfiguration abgeschlossen sein, und die zugewiesene IP-Adresse kann durch Drücken der Konfigurationsseite geprüft werden. Drucken einer Konfigurationsseite:

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Infoseiten** zu markieren, anschließend **OK** drücken.
3. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Konfigurationsseite** zu markieren, anschließend **OK** drücken.
4. Die Option **Ja** hervorheben und **OK** drücken, um die Konfigurationsseite zu drucken.
5. Überprüfen, ob eine IP-Adresse zugewiesen wurde und ob es sich dabei um eine gültige IP-Adresse für das betreffende Netzwerk handelt.



Hinweis: Wenn die IP-Adresse mit 169.xxx.xxx.xxx beginnt, wurde vom DHCP-Server entweder keine gültige Adresse zugewiesen oder DHCP ist für das Netzwerk nicht aktiviert. Siehe [Netzwerkeinrichtung \(DHCP\)](#) auf Seite 14 bzw. [Netzwerkeinrichtung mit einer festen IP-Adresse](#) auf Seite 15 bezüglich weiterer Anweisungen. Gegebenenfalls den Netzwerkadministrator um Hilfe bitten.

Netzwerkeinrichtung (DHCP)

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Netzwerkeinstellung** zu markieren, dann **OK** drücken.
3. Das Administratorkennwort über den Ziffernblock eingeben. Die Vorgabe lautet **1111**.

Hinweis: Möglicherweise muss zur Eingabe von "1" die Taste **1** wiederholt gedrückt werden.

Nach der Eingabe eines Zeichens die Pfeiltaste nach **rechts** drücken oder zwischen zwei Eingaben 2 Sekunden warten, um das nächste Zeichen einzugeben.

Den Vorgang wiederholen, bis das Kennwort vollständig eingegeben wurde, anschließend **OK** drücken.

4. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **TCP/IPv4** zu markieren, dann **OK** drücken.
5. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **DHCP** zu markieren, anschließend **OK** drücken.
6. Eine Konfigurationsseite drücken, um zu überprüfen, ob eine IP-Adresse zugewiesen wurde und ob es sich dabei um eine gültige IP-Adresse für das betreffende Netzwerk handelt. Anweisungen siehe [Zuweisung der IP-Adresse](#) auf Seite 14.
7. **Stopp** drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Netzwerkeinrichtung mit einer festen IP-Adresse

Vor der Einrichtung müssen zunächst folgende Informationen vom Netzwerkadministrator eingeholt werden:

- IP-Adresse
- Gateway-Adresse
- Subnetzmaske
- DNS-Serveradresse

Zur Eingabe einer festen IP-Adresse folgende Anweisungen befolgen:

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Netzwerkeinstellung** zu markieren, dann **OK** drücken.
3. Das Administratorkennwort über den Ziffernblock eingeben. Die Vorgabe lautet **1111**.

Hinweis: Möglicherweise muss zur Eingabe von "1" die Taste **1** wiederholt gedrückt werden.

Nach der Eingabe eines Zeichens die Pfeiltaste nach **rechts** drücken oder zwischen zwei Eingaben 2 Sekunden warten, um das nächste Zeichen einzugeben.

Den Vorgang wiederholen, bis das Kennwort vollständig eingegeben wurde, anschließend **OK** drücken.

4. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **TCP/IPv4** zu markieren, dann **OK** drücken.
5. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Statisch** zu markieren, dann **OK** drücken.
6. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **IP-Adresse** zu markieren, dann **OK** drücken.
7. Die IP-Adresse über den Ziffernblock eingeben und **OK** drücken.
8. Weitere Parameter wie etwa die **Subnetzmaske** und das **Gateway** eingeben und dann **OK** drücken.

Den Vorgang gegebenenfalls wiederholen und die Option **DNS-Server** auswählen und die Informationen für den DNS-Server eingeben.

9. Die feste IP-Adresse ist nun eingestellt. **Stopp** drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Installation der Druckersoftware

Es kann Druckersoftware für lokalen Druck oder für Netzwerkdruck installiert werden. Zum Installieren der Druckersoftware am Computer den geeigneten Installationsvorgang für den verwendeten Drucker ausführen. Die Druckersoftware bietet außerdem die Funktion *Faxen vom PC*, falls diese Option während der Installation gewählt wird.

Ein Druckertreiber ist Software, anhand welcher der Computer mit dem Drucker kommunizieren kann. Das Verfahren zum Installieren von Treibern kann je nach verwendetem Betriebssystem variieren. Vor dem Starten des Installationsprogramms müssen alle Anwendungen auf dem Computer geschlossen werden.

Die Druckersoftware kann über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installiert werden. Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf die Standardinstallation. Anweisungen für die benutzerdefinierte Installation sowie weitere Informationen zur Installation von Software finden Sie im [Systemhandbuch](#).

Lokaler Drucker

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein Druckerkabel wie beispielsweise ein USB-Kabel direkt an den Computer angeschlossen ist. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, siehe [Drucker im Netzwerk](#) auf Seite 18.

Hinweis: Wenn das Fenster "Hardware-Assistent" während des Installationsvorgangs eingeblendet wird, auf **Schließen** oder **Abbrechen** klicken.

1. Sicherstellen, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
2. Die mitgelieferte Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Die CD sollte automatisch gestartet werden, und ein Installationsfenster müsste erscheinen.



- Falls das Fenster nicht angezeigt wird, auf **Start** und anschließend auf **Ausführen** klicken. **X:\Setup.exe** eingeben, wobei "X" durch den Buchstaben des entsprechenden CD-Laufwerks ersetzt werden muss. Auf **OK** klicken.
 - Unter Windows Vista auf **Start > Alle Programme > Zubehör > Ausführen** klicken, und **X:\Setup.exe** eingeben. Wird das Dialogfeld *Automatische Wiedergabe* in Windows Vista angezeigt, auf **Ausführen Setup.exe** im Feld **Programm installieren oder ausführen** und dann im Dialogfeld für die Benutzerkontensteuerung auf **Weiter** klicken.
3. Auf **Software installieren** klicken.
4. Auf **Standardinstallation für einen lokalen Drucker** klicken und die Anweisungen des Assistenten zur Installation des lokalen Druckers befolgen.

Hinweis: Anweisungen zur **benutzerdefinierten** Installation sind im **Systemhandbuch** enthalten.



Falls der Drucker noch nicht an den Computer angeschlossen wurde, wird das Fenster *Gerät anschließen* angezeigt. Nachdem der Drucker angeschlossen wurde, auf **Weiter** klicken. Wenn der Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht angeschlossen werden soll, auf **Weiter** und im folgenden Fenster auf **Nein** klicken. Die Installation wird gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.



5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, auf **Beenden** klicken.

Wird der Testdruck einwandfrei erstellt, mit dem nächsten Schritt des hier beschriebenen Konfigurationsvorgangs fortfahren. Tritt ein Fehler auf, im Abschnitt **Problemlösung** auf Seite 36 weiterlesen.



Drucker im Netzwerk

Zum Anschluss eines Druckers an ein Netzwerk müssen zuerst die TCP/IP-Einstellungen für den Drucker konfiguriert werden. Nachdem die TCP/IP-Einstellungen zugewiesen und verifiziert wurden, kann die Software auf allen Computern im Netzwerk installiert werden.

1. Sicherstellen, dass der Drucker an das Netzwerk angeschlossen und eingeschaltet ist. Einzelheiten zur Netzwerkeinbindung siehe [Anschluss an das Netzwerk](#) auf Seite 13.
2. Die mitgelieferte Software-CD in das CD-ROM-Laufwerk einlegen. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden, und ein Installationsfenster müsste erscheinen.
 - Falls das Fenster nicht angezeigt wird, auf **Start** und anschließend auf **Ausführen** klicken. **X:\Setup.exe** eingeben, wobei "X" durch den Buchstaben des entsprechenden CD-Laufwerks ersetzt werden muss. Auf **OK** klicken.
 - Unter Windows Vista auf **Start > Alle Programme > Zubehör > Ausführen** klicken, und **X:\Setup.exe** eingeben. Wird das Dialogfeld *Automatische Wiedergabe* in Windows Vista angezeigt, auf **Ausführen Setup.exe** im Feld **Programm installieren oder ausführen** und dann im Dialogfeld für die Benutzerkontensteuerung auf **Weiter** klicken.



3. Auf **Software installieren** klicken.
4. Auf **Standardinstallation für einen Netzwerkdrucker** klicken und die Anweisungen des Assistenten zur Installation des Druckers befolgen.

Hinweis: Anweisungen zur **benutzerdefinierten** Installation sind im [Systemhandbuch](#) enthalten.



5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, auf **Beenden** klicken.

Wird der Testdruck einwandfrei erstellt, mit dem nächsten Schritt des hier beschriebenen Konfigurationsvorgangs fortfahren. Tritt ein Fehler auf, im Abschnitt [Problemlösung](#) auf Seite 36 weiterlesen.



Einrichtung der E-Mail-Funktion

Zum Einrichten des E-Mail-Dienstes wie im Folgenden beschrieben vorgehen. Bevor die Konfiguration durchgeführt werden kann, muss überprüft werden, ob Folgendes zutrifft bzw. die folgenden Maßnahmen durchgeführt wurden:

- Das Gerät ist im Netzwerk voll funktionsfähig.
- Die TCP/IP- und HTTP-Protokolle wurden am Gerät konfiguriert und funktionieren einwandfrei. Siehe [Netzwerkeinrichtung](#) auf Seite 14.
- Die IP-Adresse wird von einem funktionierenden SMTP-Mailserver bezogen, der eingehenden Mailverkehr annimmt.
- Die DNS-Einstellungen sind korrekt konfiguriert und die Domännennamenadresse (falls zutreffend) liegt vor.
- Ein E-Mail-Konto wurde angelegt, das vom Gerät standardmäßig als Absender (*Von*) verwendet wird.
- Das E-Mail-Konto wurde durch Senden einer E-Mail an das Xerox-Gerätekonto getestet. Diese Aufgabe muss an einem E-Mail-Client (beispielsweise Microsoft Outlook) in einem Netzwerk durchgeführt werden, der SMTP- und POP3-fähig ist (Simple Mail Transfer Protocol bzw. Post Office Protocol 3).

Weitere Informationen zur Einrichtung und Konfiguration der E-Mail-Funktion sind im [Systemhandbuch](#) zu finden.

Automatische Einrichtung des E-Mail-Servers

Beim ersten Einschalten versucht das Gerät automatisch, die SMTP-Servereinstellungen zu erkennen. Zum Überprüfen dieser Einstellungen wie folgt vorgehen:

1. Den Webbrowser öffnen und die TCP/IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld eingeben. **Eingabe** drücken.
2. Auf **Eigenschaften > Protokoll > SMTP-Server** klicken.
 - Den *Benutzernamen* und das *Kennwort* für den aktuellen Administrator eingeben.
Die Standardeinstellung lautet **admin** und **1111**; beim Benutzernamen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
 - Den Domännennamen in das Feld *Domänenname* eingeben (Beispiel: abc.xyz.firma.com). Die Konfiguration der DNS-Einstellungen ist nur dann erforderlich, wenn Hostnamen verwendet werden sollen.
3. Wenn ein SMTP-Server erkannt wurde, wird in das Feld für den Hostnamen der Hostname des SMTP-Servers eingetragen.

Den automatisch erkannten SMTP-Server testen; dazu eine E-Mail vom Gerät an eine gültige E-Mail-Adresse senden. Es wird eine Sendebestätigung gedruckt, aus der zu ersehen ist, ob die E-Mail erfolgreich gesendet wurde.

- Wenn dies der Fall ist, ist der SMTP-Server korrekt konfiguriert. Einige Vorgaben für die E-Mail-Einstellungen können geändert werden; hierzu siehe [Ändern der Vorgaben für die E-Mail-Einstellungen](#) auf Seite 21.
- Wenn die Sendebestätigung einen Fehler aufweist, unter [Manuelle Einrichtung des E-Mail-Servers](#) auf Seite 20 nachschlagen oder den Systemadministrator um Hilfe bitten.

Manuelle Einrichtung des E-Mail-Servers

1. Den Webbrowser öffnen und die TCP/IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld eingeben. **Eingabe** drücken.
2. Auf **Eigenschaften > Protokoll > TCP/IP** klicken.
 - Den *Benutzernamen* und das *Kennwort* für den aktuellen Administrator eingeben.
Die Standardeinstellung lautet **admin** und **1111**; beim Benutzernamen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
 - Den Domännennamen in das Feld *Domänenname* eingeben (Beispiel: abc.xyz.firma.com). Die Konfiguration der DNS-Einstellungen ist nur dann erforderlich, wenn Hostnamen verwendet werden sollen.

Hinweis: Wurde am Gerät die dynamische Adressierung eingestellt (DHCP oder BootP), ist der Domänenname nicht zugänglich. Um diese Einstellung zu ändern, die Option **Statisch** als IP-Adresszuweisungsmethode auswählen.

 - Um eventuelle Änderungen zu übernehmen, auf die Schaltfläche **Änderungen speichern** klicken.
3. Im Menü *Protokoll* auf **SMTP-Server** klicken.
 - Auf *IP-Adresse* oder *Host-Name* klicken und den *Hostnamen* bzw. die *IP-Adresse* sowie die *Anschlussnummer* (1-65535) des SMTP-Servers eingeben. Die Standard-Anschlussnummer lautet 25.
 - Bei Bedarf die Option *Server erfordert SMTP-Authentifizierung* aktivieren. Den *Anmeldenamen* und das *Kennwort* eingeben.
 - Die Einstellungen mit **Änderungen speichern** bestätigen.

Ändern der Vorgaben für die E-Mail-Einstellungen

Zum Ändern der Vorgaben für die E-Mail-Einstellungen folgendermaßen vorgehen:

1. Den Webbrowser öffnen und die TCP/IP-Adresse des Geräts in das Adressfeld eingeben. **Eingabe** drücken.
2. Auf **Eigenschaften > E-Mail > E-Mail einrichten** klicken.
 - Den *Benutzernamen* und das *Kennwort* für den aktuellen Administrator eingeben.
Die Standardeinstellung lautet **admin** und **1111**; beim Benutzernamen muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
 - Den Domännennamen in das Feld *Domänenname* eingeben (Beispiel: abc.xyz.firma.com). Die Konfiguration der DNS-Einstellungen ist nur dann erforderlich, wenn Hostnamen verwendet werden sollen.
3. Die Einstellungen im Fenster *E-Mail einrichten* ändern.
Beispielsweise lassen sich folgende Einstellungen ändern:
Standardbetreff und Konfigurationstext für den *Smart-Schlüssel*, der durch Drücken der Taste **.com** aufgerufen werden kann. Durch eine Konfiguration der *Smart-Schlüssel*-Einstellungen lässt sich die Eingabe von E-Mail-Adressen stark vereinfachen; weitere Informationen hierzu enthält das [Benutzerhandbuch](#).
4. Nach Auswahl der gewünschten Optionen auf **Änderungen speichern klicken**.

Nähere Informationen zu allen E-Mail-Funktionen einschließlich Anlegen von Adressbüchern enthält das [Benutzerhandbuch](#).

Kopieren

1. Die zu kopierenden Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen oder mit dem Schriftbild nach unten an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases (Einzelblatt) anlegen.
2. Die Taste **Kopieren** auf dem Bedienfeld drücken.
3. Die gewünschten Optionen auf dem Bedienfeld wählen:
 - Die Taste **Papiervorrat** drücken und mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten den gewünschten Materialbehälter für den Auftrag auswählen bzw. die Option **Automatisch** auswählen. **OK** wählen.
 - Die Taste **2-seitig** drücken und mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten die gewünschte Duplexdruckoption für den Auftrag auswählen. **OK** wählen.
4. Weitere für den Auftrag erforderliche Kopierfunktionen wählen. Die Taste **Menü** drücken und mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten die gewünschte Funktion auswählen, anschließend **OK** drücken. Die gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

Verkleinern/Vergröß.	Mit dieser Option können Vorlagen in einem Größenverhältnis von 25 bis 400 % verkleinert bzw. vergrößert werden.
Helligkeit	Dient zur Einstellung der Ausgabeelligkeit.
Vorlagenart	Mit dieser Option lässt sich die Kopienqualität der Ausgabe auf die eingelesene Vorlagenart abstimmen.
Hintergrundunterdrück.	Reduziert bzw. löscht automatisch dunklen Hintergrund bei Vorlagen auf farbigem Papier und bei Zeitungsvorlagen.
Layout	Diese Option ermöglicht den Zugriff auf folgende Einstellungen: Normal, 2 auf 1, 4 auf 1, Ausweiskopie, Buchvorlage, Broschüreneerstellung, Poster und Kopie klonen.
Sortierung	Dient zur Auswahl, ob die Kopien sortiert oder unsortiert ausgegeben werden sollen.
Vorlagenformat	Legt die Größe des zu kopierenden Bilds fest.

- Um zur Anzeige "Kopieren" zurückzukehren, die Taste **Zurück** drücken.
5. Die gewünschte Kopienanzahl über den Ziffernblock eingeben und die Taste **Start** drücken.

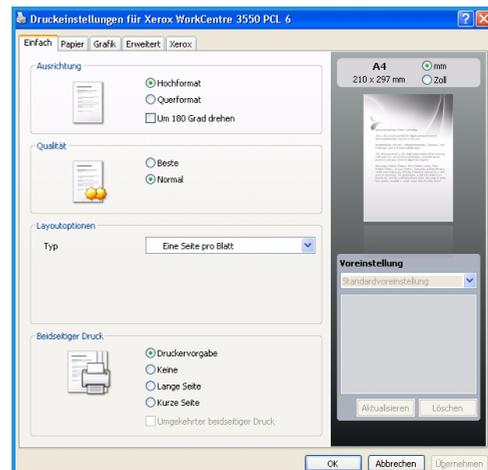
Um Statusinformationen zum betreffenden Auftrag anzuzeigen oder den Auftrag aus der Liste zu löschen, am Bedienfeld die Taste **Auftragsstatus** drücken.

Drucken

1. Sicherstellen, dass der richtige Xerox WorkCentre 3550-Drucktreiber auf dem Computer installiert wurde. Anweisungen hierzu sind dem Abschnitt [Installation der Druckersoftware](#) auf Seite 16 zu entnehmen. Die Druckertreiber befinden sich auf der mitgelieferten Software-CD. Die neuesten Treiberversionen können außerdem von der Xerox-Website unter www.xerox.com/support heruntergeladen werden.
2. Das zu druckende Dokument öffnen. Auf **Datei > Drucken** klicken und *Xerox WorkCentre 3550* in der Druckerliste auswählen.
3. Zur Änderung der Standardeinstellungen für den Druckbetrieb auf **Eigenschaften** klicken.

Der Druckertreiber enthält verschiedene Registerkarten mit bestimmten Optionen und Eigenschaften.

- Auf der Registerkarte **Einfach** stehen folgende Optionen zur Auswahl: Bildgröße und Ausrichtung, erforderliche Druckqualität, Layoutoptionen wie Poster- und Broschüreneerstellung sowie Optionen für beidseitigen Druck.
- Auf der Registerkarte **Papier** können die Anzahl der Kopien sowie das Materialformat und die Materialart nach Bedarf eingestellt werden. Außerdem stehen Skalierungsoptionen zur Auswahl.
- Auf der Registerkarte **Grafik** lässt sich das Aussehen der Ausdrucke einstellen. Text kann dunkler oder im Black Only-Modus gedruckt, Einstellungen für True Type-Schriftarten können angepasst und der Toner-Sparbetrieb kann aktiviert werden.
- Auf der Registerkarte **Erweitert** können Aufdrucke und Überlagerungstext auf Seiten hinzugefügt oder die Druckreihenfolge geändert werden. Hier kann auf die Auftrageinstellungen zugegriffen werden, um als Druckmodus **Musterdruck** oder **Geschützte Ausgabe** auszuwählen.



- Die Registerkarte **Xerox** enthält Versionshinweise und Copyright-Informationen sowie einen Link zur Xerox-Website.

Die erforderlichen Optionen für den Druckauftrag auswählen und auf **OK** klicken, um das Dokument zu drucken.

4. Der Druckauftrag wird an das Gerät gesendet und in der Auftragsliste angezeigt.

Um Statusinformationen zum betreffenden Auftrag anzuzeigen oder den Auftrag aus der Liste zu löschen, am Bedienfeld die Taste **Auftragsstatus** drücken.

Begleitblatt

Zu jedem Druckauftrag kann ein Begleitblatt ausgegeben werden. Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von Begleitblättern am Gerät wie im Folgenden beschrieben vorgehen.

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Systemeinrichtung** zu markieren, dann **OK** drücken.
3. Das Administratorkennwort über den Ziffernblock eingeben. Die Vorgabe lautet **1111**.

Hinweis: Möglicherweise muss zur Eingabe von "1" die Taste **1** wiederholt gedrückt werden.

Nach der Eingabe eines Zeichens die Pfeiltaste nach **rechts** drücken oder zwischen zwei Eingaben 2 Sekunden warten, um das nächste Zeichen einzugeben.

Den Vorgang wiederholen, bis das Kennwort vollständig eingegeben wurde, anschließend **OK** drücken.

4. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Systemeinstellung** zu markieren, und dann **OK** drücken.
5. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Begleitblatt** zu markieren, dann **OK** drücken.
6. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Aktivieren** bzw. **Deaktivieren** zu markieren, dann **OK** drücken.
7. Die Taste **Stopp** drücken, um die Eingaben zu speichern und das Menü zu verlassen.

Faxsendung

1. Die zu faxenden Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen oder mit dem Schriftbild nach unten an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases (Einzelblatt) anlegen.
2. Die Taste **Fax** auf dem Bedienfeld drücken.
3. Die für den Auftrag erforderlichen Faxfunktionen wählen.
Die Taste **Menü** drücken und mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten die gewünschte Funktion auswählen, anschließend **OK** drücken. Die gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

Helligkeit	Dient zur manuellen Einstellung der Helligkeit der gescannten Bilder.
Hintergrundunterdrück.	Reduziert bzw. löscht automatisch dunklen Hintergrund bei Vorlagen auf farbigem Papier und bei Zeitungsvorlagen.
Auflösung	Bei einer höheren Auflösung werden Fotos mit besserer Qualität ausgegeben. Eine niedrigere Auflösung verkürzt die Übertragungszeit.
Vorlagenformat	Legt die Größe des zu scannenden Bilds fest.
Rundsenden	Diese Funktion dient zum Senden von Faxnachrichten an mehrere Empfänger.
Zeitversetzt starten	Das Gerät lässt sich anhand dieser Funktion so programmieren, dass ein Fax erst zu einem späteren Zeitpunkt gesendet wird.
Nach Priorität senden	Diese Funktion wird verwendet, wenn ein Fax mit hoher Priorität vor den gespeicherten Aufträgen gesendet werden soll.
Weiterleiten	Das Gerät kann so eingestellt werden, dass empfangene oder gesendete Faxnachrichten per Fax, E-Mail oder Server an andere Empfänger weitergeleitet werden.
Geschützter Empfang	Verhindert, dass eingehende Faxnachrichten gedruckt werden, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist.
Seite hinzufügen	Mit dieser Funktion können einem zeitversetzten Faxauftrag, der im Speicher abgelegt wurde, weitere Dokumente hinzugefügt werden.

Um zur Anzeige "Fax" zurückzukehren, die Taste **Zurück** drücken.

4. Wenn die Vorlagen beidseitig bedruckt sind, die Taste **2-seitig** auf dem Bedienfeld drücken. Die Option **2-seitig** mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten auswählen und **OK** drücken.
5. Die Faxnummer des Empfängers mit einer der folgenden Methoden eingeben:
 - **Zifferntasten:** Die Nummer über den Ziffernblock eingeben.
 - **Manuelle Wahl:** Bei dieser Methode ist der Wählton vor der Eingabe der Faxnummer zu hören.
 - **Pause/Wahlwiederholung:** Dient zum erneuten Wählen der zuletzt gewählten Nummer oder Nummernliste.
 - **Adressbuch:** Drücken der Taste **Adressbuch** ermöglicht den Zugriff auf das Faxadressbuch und das Hinzufügen von Empfängern. Die Optionen **Suchen und wählen** und dann **Kurzwahl** oder **Gruppenwahl** wählen. Die gewünschte Kennung über den Ziffernblock eingeben und **OK** drücken. Es wird eine Liste von übereinstimmenden Einträgen angezeigt. Den gewünschten Eintrag zum Übernehmen in die Empfängerliste auswählen.
6. Zum Senden der Faxnachricht **Start** drücken.

Um Statusinformationen zum betreffenden Auftrag anzuzeigen oder den Auftrag aus der Liste zu löschen, am Bedienfeld die Taste **Auftragsstatus** drücken.

Scannen

Mithilfe dieser Funktion lassen sich Papiervorlagen einlesen und als elektronische Dateien speichern.

Die Einrichtung der Scanfunktion ist im [Systemhandbuch](#) beschrieben.

1. Die zu scannenden Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen oder mit dem Schriftbild nach unten an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases (Einzelblatt) anlegen.
2. Die Taste **Scannen** auf dem Bedienfeld drücken. Es stehen folgende Optionen zum Scannen zur Verfügung:
 - **USB:** Dient zum Scannen und Speichern von Bildern in einem USB-Speichergerät
 - **Lokaler PC:** Diese Option wird verwendet, wenn das Gerät über USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist. Die gescannten Daten werden im Ordner **Eigene Dokumente** des angeschlossenen Computers abgelegt.
 - **Netzwerk-PC:** Mithilfe dieser Option werden die gescannten Daten auf einem vernetzten Computer im Ordner **Eigene Dokumente** gespeichert.

- **SMB:** Dient zum Scannen und Hochladen von Bildern in einen freigegebenen Ordner auf einem SMB-Server.
- **FTP:** Dient zum Scannen und Hochladen von Bildern auf einen FTP-Server.

Die Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Taste drücken, bis die gewünschte Scanoption markiert ist.

3. Wenn die Vorlagen beidseitig bedruckt sind, die Taste **2-seitig** auf dem Bedienfeld drücken. Die Option **2-seitig** mithilfe der Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Taste auswählen und **OK** drücken.
4. Zum Anpassen der Scaneinstellungen die Taste **Menü** drücken. Mithilfe der Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Taste die gewünschte Funktion auswählen und **OK** drücken. Die gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken.

Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll.
Ausgabefarbe	Legt den Farbmodus fest.
Helligkeit	Dient zur manuellen Einstellung der Helligkeit der gescannten Bilder.
Hintergrundunterdrück.	Reduziert bzw. löscht automatisch dunklen Hintergrund bei Vorlagen auf farbigem Papier und bei Zeitungsvorlagen.
Vorlagenart	Die Einstellung für die Vorlagenart wird verwendet, um die Druckqualität zu verbessern.
Auflösung	Bei einer höheren Auflösung werden Fotos mit besserer Qualität ausgegeben. Eine niedrigere Auflösung verkürzt die Übertragungszeit.
Vorlagenformat	Legt die Größe des zu scannenden Schriftbilds fest.

5. **OK** drücken. Wenn *Nicht verfügbar* angezeigt wird, den Anschluss überprüfen.
6. Ggf. die Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Taste drücken, um den gewünschten **Anmeldenamen** anzuzeigen, dann **OK** drücken. Das **Kennwort** über den Ziffernblock eingeben und **OK** drücken.
7. Die Nach-Oben- bzw. Nach-Unten-Taste drücken, um das Scanziel oder den Server zu markieren, dann **OK** drücken. Für die Scanfunktionen **Lokaler PC** und **Netzwerk-PC** lautet die Vorgabe **Eigene Dokumente**.
8. Zum Scannen der Vorlagen **OK** drücken.

Um Statusinformationen zum betreffenden Auftrag anzuzeigen oder den Auftrag aus der Liste zu löschen, am Bedienfeld die Taste **Auftragsstatus** drücken.

Senden von E-Mail

1. Die Vorlagen, die per E-Mail versendet werden sollen, mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen oder mit dem Schriftbild nach unten an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases (Einzelblatt) anlegen.
2. Die Taste **E-Mail** auf dem Bedienfeld drücken.
Wenn die Authentifizierung aktiviert ist, den **Anmeldenamen** und das **Kenntwort** eingeben (falls erforderlich).
3. Wenn **Absenderadr. eingeben:** angezeigt wird, die E-Mail-Adresse des Absenders eingeben und **OK** drücken.
Wenn **Kopie an Absender?** eingeblendet wird, die Pfeiltasten nach links/rechts drücken, um **Ja** bzw. **Nein** zu markieren, dann **OK** drücken.
4. Wenn **Empfängeradr. eing.:** angezeigt wird, die E-Mail-Adresse des Empfängers eingeben und **OK** drücken.
Mithilfe der Taste **.com** kann häufig verwendeter Adresstext wie **.com** oder **@yourdomainname.com** zur E-Mail-Adresse hinzugefügt werden. Die Taste **.com** so oft drücken, bis der gewünschte Text angezeigt wird, und **OK** drücken.

Hinweis: Der Text für den *Smart-Schlüssel* kann mithilfe der CentreWare Internet-Services angepasst werden; Anweisungen hierzu enthält das [Benutzerhandbuch](#).

Die Pfeiltaste nach unten drücken und bei Bedarf weitere E-Mail-Adressen eingeben, anschließend **OK** drücken.

5. Wenn **Dateiformat** eingeblendet wird, das gewünschte Dateiformat markieren und **OK** drücken.
6. Einen E-Mail-Betreff eingeben und **OK** drücken.
7. Wenn **E-Mail-Bereit** angezeigt wird, können weitere Empfänger eingegeben werden; zur Auswahl zusätzlicher Funktionen **Menü** drücken oder zum Scannen der Vorlagen **Start** drücken.
Zum Hinzufügen weiterer Empfänger **Adresse hinzufügen** markieren und die gewünschte Adresse eingeben.
8. Zum Ändern der E-Mail-Einstellungen die Taste **Menü** drücken. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten die gewünschte Funktion auswählen und **OK** drücken. Die gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken.
Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll.
Helligkeit	Dient zur manuellen Einstellung der Helligkeit der gescannten Bilder.
Ausgabefarbe	Legt den Farbmodus fest.

Vorlagenart	Die Einstellung für die Vorlagenart wird verwendet, um die Druckqualität zu verbessern.
Hintergrundunterdrück.	Reduziert bzw. löscht automatisch dunklen Hintergrund bei Vorlagen auf farbigem Papier und bei Zeitungsvorlagen.
Auflösung	Bei einer höheren Auflösung werden Fotos mit besserer Qualität ausgegeben. Eine niedrigere Auflösung verkürzt die Übertragungszeit.
Vorlagenformat	Legt die Größe des zu scannenden Schriftbilds fest.

Um zur Anzeige "E-Mail" zurückzukehren, die Taste **Zurück** drücken.

9. Wenn die Vorlagen beidseitig bedruckt sind, die Taste **2-seitig** auf dem Bedienfeld drücken. Die Option **2-seitig** mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten auswählen und **OK** drücken.
10. Zum Scannen der Vorlagen **Start** drücken.

Hinweis: Die Taste **Start** kann jederzeit nach der Eingabe einer E-Mail-Adresse für den Sender und für einen Empfänger gedrückt werden.

Wenn eine Anmeldung als authentifizierter Benutzer erfolgte, die Taste **Stopp** zum Abmelden drücken.

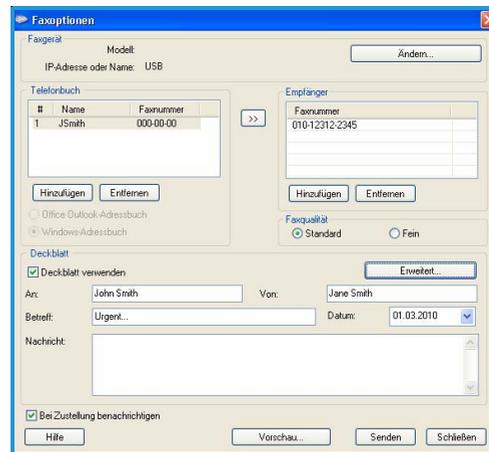
Um Statusinformationen zum betreffenden Auftrag anzuzeigen oder den Auftrag aus der Liste zu löschen, am Bedienfeld die Taste **Auftragsstatus** drücken.

Faxen vom PC

Faxnachrichten können vom Computer aus gesendet werden, ohne dass dafür ein Gang zum Xerox WorkCentre 3550 erforderlich wäre. Damit Faxnachrichten vom Computer aus versendet werden können, muss zuvor die Druckersoftware installiert werden. Diese Fax-Funktion wird mit gemeinsam mit dem Druckertreiber installiert. Anweisungen siehe [Installation der Druckersoftware](#) auf Seite 16.

1. Das Dokument, das gefaxt werden soll, öffnen. Auf **Datei > Drucken** klicken und **Xerox MFP PC Fax** in der Druckerliste auswählen.
2. **OK** wählen.
3. Die gewünschten Optionen für den Faxeauftrag wählen:

- **Telefonbuch:** Wenn das *Windows-Adressbuch* verwendet wird, einen Empfänger in der Liste auswählen oder mithilfe der Schaltfläche **Hinzufügen** einen neuen Empfänger hinzufügen. Mithilfe der Pfeiltaste neue Empfänger zur Empfängerliste hinzufügen. Bei Verwendung des *Outlook Office-Adressbuchs* einen Empfänger in der Liste auswählen und mithilfe der Pfeiltaste neue Empfänger zur Empfängerliste hinzufügen. Auf die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Entfernen** klicken, um die Empfängerliste zu bearbeiten.
- **Faxqualität:** Für die Faxqualität stehen die Optionen *Standard* und *Fein* zur Auswahl.
- **Deckblatt:** Wenn ein Deckblatt gedruckt werden soll, das Kontrollkästchen **Deckblatt verwenden** aktivieren. Die gewünschten Angaben für das Deckblatt eintragen. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Erweitert** kann ein Deckblatt importiert werden.
- **Datum:** Dient zur Auswahl eines Datums für den Faxeauftrag.
- **Bei Zustellung benachrichtigen:** Dieses Kästchen aktivieren, wenn eine Benachrichtigung erfolgen soll, dass das Fax den Empfängern zugestellt wurde.
- **Vorschau:** Dient zur Vorabanzeige des Deckblatts und des Faxdokuments, die gesendet werden sollen.



4. Auf **Senden** klicken, um die Faxnachricht zu übertragen.
Der Faxeauftrag wird über das Netzwerk oder über die USB-Verbindung an das Gerät übertragen und von dort aus über die Faxleitung des Geräts an den Empfänger gefaxt.

Verwendung des USB-Anschlusses

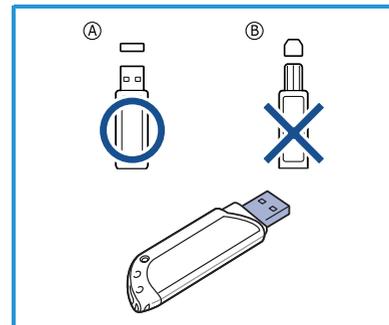
USB-Speichergeräte sind in einer Vielzahl von Speichergrößen erhältlich und bieten Raum zum Speichern von Dokumenten, Musik und Videos, hoch aufgelösten Fotos und sonstigen Dateien.

Sie können Dokumente scannen und auf einem USB-Speichergerät speichern, oder Sie können Dateien direkt vom USB-Speichergerät drucken. Sie können Dateien in den Formaten TIFF, JPEG, PDF, PCL, PS, TXT und PRN drucken.

Die Einrichtung des USB-Anschlusses ist im [Systemhandbuch](#) beschrieben.

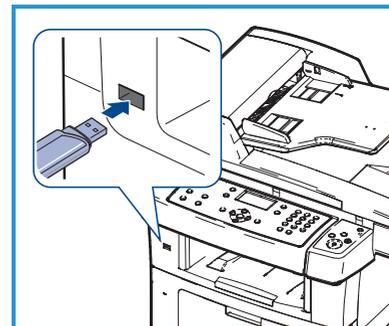
Es muss sichergestellt werden, dass das USB-Speichergerät die technischen Anforderungen erfüllt. Das Gerät unterstützt USB-Speichergeräte mit den Dateisystemen FAT16 und FAT32 sowie einer Sektorgröße von 512 Bytes.

- Es dürfen nur autorisierte USB-Speichergeräte mit einem Stecker des Typs A verwendet werden.
- Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte mit metallabgeschirmtem Stecker.



Scanausgabe: USB

1. Das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss am Gerät einstecken.
2. Die zu scannenden Vorlagen mit dem Schriftbild nach oben in den Vorlageneinzug einlegen oder mit dem Schriftbild nach unten an der linken oberen Ecke des Vorlagenglases (Einzelblatt) anlegen.
3. Die Taste **Scannen** auf dem Bedienfeld drücken.
4. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **USB** zu markieren, dann **OK** drücken.
5. Wenn die Vorlagen beidseitig bedruckt sind, die Taste **2-seitig** auf dem Bedienfeld drücken. Die Option **2-seitig** mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten auswählen und **OK** drücken.
6. Wenn das Gerät betriebsbereit ist, entweder **Start** zum Scannen der Vorlagen oder **Menü** zum Ändern der Scaneinstellungen drücken. Mithilfe der Pfeiltasten nach oben/unten die gewünschte Funktion auswählen und **OK** drücken. Die gewünschte Einstellung auswählen und **OK** drücken.



Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

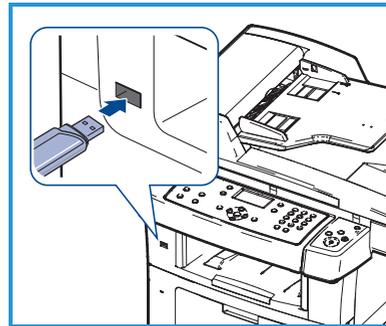
Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem das Bild gespeichert werden soll.
Ausgabefarbe	Legt den Farbmodus fest.
Helligkeit	Dient zur manuellen Einstellung der Helligkeit der gescannten Bilder.
Hintergrundunterdrück.	Reduziert bzw. löscht automatisch dunklen Hintergrund bei Vorlagen auf farbigem Papier und bei Zeitungsvorlagen.
Vorlagenart	Die Einstellung für die Vorlagenart wird verwendet, um die Druckqualität zu verbessern.
Auflösung	Bei einer höheren Auflösung werden Fotos mit besserer Qualität ausgegeben. Eine niedrigere Auflösung verkürzt die Übertragungszeit.
Vorlagenformat	Legt die Größe des zu scannenden Schriftbilds fest.

7. Zum Scannen der Vorlagen **Start** drücken.

Der Auftrag wird im USB-Speichergerät gespeichert. Nach Abschluss des Scanvorgangs kann das USB-Speichergerät vom Gerät entfernt werden.

USB-Direktdruck

1. Das USB-Speichergerät in den USB-Speicheranschluss am Gerät einstecken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **USB-Direktdruck** zu markieren, dann **OK** drücken.
Das Speichergerät wird vom Gerät automatisch erkannt, und die darauf gespeicherten Daten werden automatisch gelesen.



3. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, bis der gewünschte Ordner oder die gewünschte Datei markiert ist, dann **OK** drücken.
Wenn vor einem Ordnernamen ein Pluszeichen **+** steht, enthält der ausgewählte Ordner eine oder mehrere Dateien oder Ordner.
Nach Auswahl des gewünschten Ordners die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um die gewünschte Datei zu markieren, dann **OK** drücken.
4. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um die Anzahl der zu druckenden Kopien auszuwählen, oder die Anzahl eintragen.
5. **OK** oder **Start** drücken, um die ausgewählte Datei zu drucken.

Steigerung der Produktivität

Das WorkCentre 3550 ist ein leistungsstarkes Multifunktionsgerät, bei dem zahlreiche digitale Funktionen in einem System vereint sind. Es ist für kleine oder große Arbeitsgruppen und verschiedenste Produktionsumgebungen ausgelegt. Dank der folgenden leistungssteigernden Funktionen lässt sich der Arbeitsablauf erheblich rationalisieren und mehr Arbeit mit weniger Aufwand erledigen.

Hervorragende Qualität bei hoher Geschwindigkeit

- Sie können mit einer Auflösung von bis zu 1.200 dpi effektiver Ausgabe-Auflösung drucken.
- Das Gerät druckt pro Minute bis zu 33 DIN-A4-Seiten und bis zu 35 Seiten im US-Letter-Format.
- Im Duplexmodus druckt das Gerät mit einer Geschwindigkeit von bis zu 17 Seiten pro Minute im A4-Format und 18 Seiten pro Minute im US-Letter-Format.

Erstellen professioneller Unterlagen

- Drucken von Wasserzeichen. Dokumente können mit einem Schriftzug wie „Vertraulich“ versehen werden.
- Drucken von Postern. Der auf den Dokumentseiten enthaltene Text und die Bilder werden vergrößert und auf mehrere Blätter gedruckt, die anschließend zu einem Poster zusammengefügt werden können.
- Es stehen vorgedruckte Formulare zur Verfügung.

Zeit- und Kostenersparnis

- Um Papier zu sparen, lassen sich mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken.
- Außerdem kann Papier beidseitig bedruckt werden.
- Dieses Gerät schaltet zum Senken des Stromverbrauchs automatisch in den Stromsparmmodus, wenn es nicht aktiv verwendet wird.

Scannen und Abrufen von Bildern

- Scannen in Farbe und Verwendung der Präzisionskomprimierungen von JPEG-, TIFF- und PDF-Formaten
- Schnelles Einscannen und Versenden von Dateien an mehrere Empfänger mithilfe der Scan-Funktion

Senden von E-Mails

- Gescannte Dokumente können als E-Mail-Anhang an einen oder mehrere E-Mail-Empfänger gesendet werden.
- Die verschiedenen E-Mail-Funktionen sind über die Taste "E-Mail" auf dem Bedienfeld zugänglich.
- Diese Funktion bietet eine hervorragende Möglichkeit, Dokumente zur eigenen Nutzung einzuscannen. Dazu muss nur die E-Mail-Taste gedrückt, die eigene E-Mail-Adresse eingegeben und die Vorlage gescannt werden. Schon wenig später liegt die Vorlage im eigenen E-Mail-Posteingang vor.

Festlegen der Sendezeit für Faxnachrichten

- Sie können eine bestimmte Uhrzeit für die Faxübertragung und für die Übermittlung des Faxdokuments an verschiedene gespeicherte Empfänger angeben.
- Nach der Übertragung kann je nach Einstellungen ein Fax-Bericht gedruckt werden.

USB-Speichergeräte

- Falls Sie über ein USB-Speichergerät verfügen, können Sie dieses in verschiedener Weise mit Ihrem Gerät verwenden.
- Sie können Dokumente einscannen und im USB-Speichergerät speichern.
- Sie können Dateien direkt vom USB-Speichergerät drucken.

Verwaltung über das Netzwerk

- Das Gerät verfügt über eine eigene CentreWare Internet-Services-Site. Auf die Site kann über einen Webbrowser zugegriffen werden.
- Informationen zum Gerät und zu sämtlichen an das Gerät gesendeten Aufträgen können auf diese Weise direkt vom eigenen Schreibtisch aus abgerufen werden.
- Die Registerkarten auf der Webseite enthalten Optionen, mit denen sich der Systemstatus, die verfügbaren Druckmaterialien und die Administratoreinstellungen überprüfen lassen.
- Mithilfe dieser Funktion können sogar druckfertige Aufträge über das Internet verschickt werden.
- Dazu muss nur der Webbrowser geöffnet und die IP-Adresse des Geräts angegeben werden.

Problemlösung

Die Qualität der Ausgabe kann von verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Um eine optimale Geräteleistung und Kopierqualität zu gewährleisten, sind die Richtlinien im Benutzerhandbuch unbedingt zu beachten. Die Dokumentation und die Fehlermeldungen am Gerät bieten eine Hilfestellung zur raschen Fehlersuche und -behebung.

Einige Störungen lassen sich durch Aus- und Einschalten des Geräts beseitigen. Vor dem erneuten Einschalten ca. 20 Sekunden warten. Besteht die Störung nach dem erneuten Einschalten des Geräts weiterhin, helfen die nachstehenden Hinweise möglicherweise bei der Problemlösung.

Problem	Maßnahme
Gerät lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen, ob sich das Gerät im Energiesparmodus befindet (die grüne Anzeige am Bedienfeld leuchtet). Zum Umschalten in den normalen Betrieb eine Taste auf dem Bedienfeld drücken. • Überprüfen, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist. • Betriebsschalter auf der Rückseite des Geräts suchen. Betriebsschalter in Stellung EIN (I) drücken.
Die Zufuhr der Vorlagen über den Vorlageneinzug funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass alle Heft- und Büroklammern von den Vorlagen entfernt wurden. • Sicherstellen, dass der Vorlageneinzug nicht überladen ist; er fasst maximal 60 Blatt. • Sicherstellen, dass die Materialführungen die Vorlagenkanten berühren.
Vom Computer kann nicht gedruckt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Gerät über ein USB-Kabel an einen Computer angeschlossen oder in ein Netzwerk eingebunden ist. • Sicherstellen, dass am Computer ein aktives Netzkabel angeschlossen ist. • Prüfen, ob das Netzwerk richtig eingerichtet ist. Siehe Anschluss an das Netzwerk auf Seite 13.
E-Mail kann nicht gesendet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Gerät als Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. • Prüfen, ob die E-Mail-Funktion aktiviert ist. Siehe Einrichtung der E-Mail-Funktion auf Seite 19.

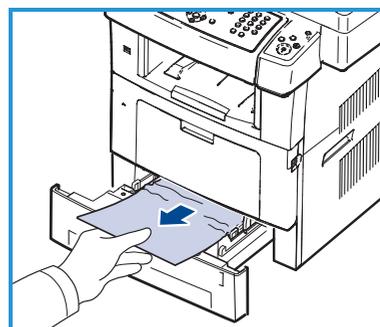
Problem	Maßnahme
Materialstaus	<ul style="list-style-type: none"> • Das Druckmaterial mit der Seite, die an der Verpackungsnaht lag, nach oben in die Behälter einlegen. • In die Zusatzzufuhr das Druckmaterial mit der Seite, die an der Verpackungsnaht lag, nach unten einlegen. • Bei starker Wellung das Druckmaterial im entsprechenden Behälter wenden. • Druckmaterial vor dem Einlegen in den Behälter auffächern. • Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.
Fax kann nicht gesendet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Gerät an eine funktionierende Telefonleitung angeschlossen ist, und prüfen, ob ein Wählton zu hören ist. • Prüfen, ob die Faxfunktion aktiviert ist. Siehe Gerätekonfiguration auf Seite 6.

Materialstaus

Wenn ein Stau aufgetreten ist, wird eine Meldung angezeigt. Gestautes Material muss aus allen Staubereichen entfernt werden. Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, dieses langsam und vorsichtig herausziehen. Falls Papier zerrissen ist, sicherstellen, dass alle Papierreste vollständig aus dem Gerät entfernt werden. Alle Bereiche des Geräts anhand der Anweisungen auf dem Display und der folgenden Informationen überprüfen und von Papier befreien.

Materialbehälter oder Zusatzzufuhr

- Den Behälter herausziehen und das gestaute Material vorsichtig gerade herausziehen.
- Den Behälter zurück in das Gerät schieben.
- Wenn bei Verwendung der Zusatzzufuhr das Druckmaterial nicht richtig eingezogen wird, das Material aus dem Behälter entnehmen und erneut einlegen.

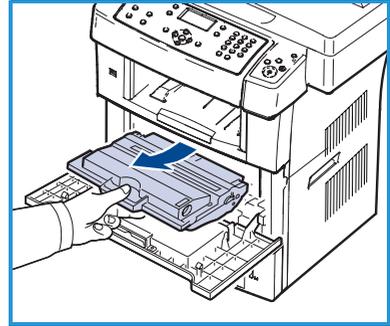


Falls sich das Material schwer entfernen lässt, siehe [Papierweg](#) auf Seite 38.

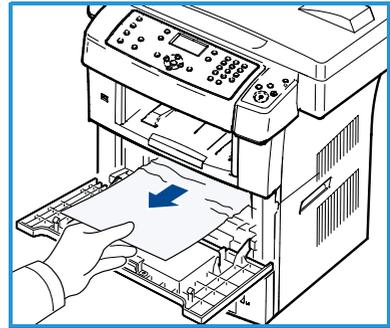
Papierweg

 **Vorsicht:** Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie daher beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- Die vordere Abdeckung öffnen und den Tonerbehälter herausziehen; dazu den Tonerbehälter leicht nach unten drücken.

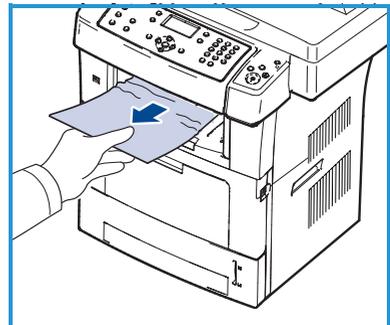


- Das gestaute Druckmaterial vorsichtig gerade herausziehen.
- Den Tonerbehälter wieder einsetzen und die Abdeckung schließen. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.



Ausgabebereich

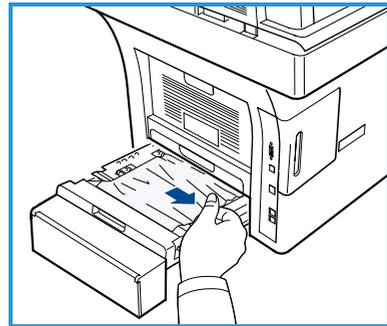
- Das Material vorsichtig aus dem Ausgabefach ziehen.



Bereich der Duplexeinheit

Die Duplexeinheit befindet sich an der Geräterückseite. Wenn sie nicht korrekt eingesetzt ist, kann ein Materialstau auftreten. Daher muss sichergestellt werden, dass die Duplexeinheit ordnungsgemäß eingesetzt ist.

- Die Duplexeinheit aus dem Gerät ziehen und das gestaute Material entfernen.
- Wenn sich das Material nicht zusammen mit der Duplexeinheit entfernen lässt, muss es unten aus dem Gerät beseitigt werden.
- Die Duplexeinheit wieder in das Gerät einsetzen.
- Wenn das Material immer noch nicht zu sehen ist, die hintere Abdeckung öffnen und die Duplexführung vollständig öffnen. Das gestaute Material herausziehen. Die Duplexführung einklappen und die hintere Abdeckung schließen.

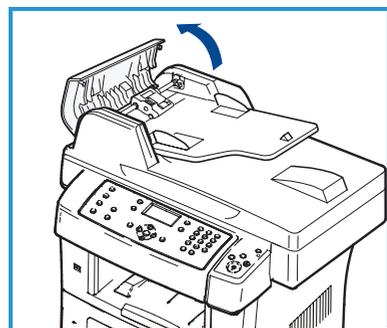


Weitere Hinweise zur Behebung von Materialstaus und zur Problemlösung entnehmen Sie dem [Benutzerhandbuch](#).

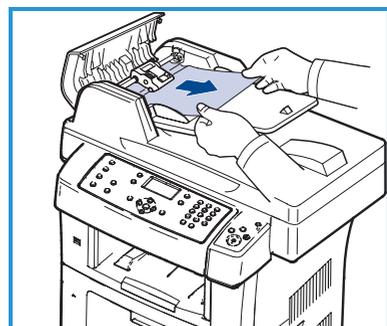
Vorlagenstaus

Beim Auftreten eines Vorlagenstaus wird eine Meldung angezeigt. Die Anweisungen auf dem Display befolgen und alle Vorlagen aus dem Vorlageneinzug und vom Vorlagenglas entfernen.

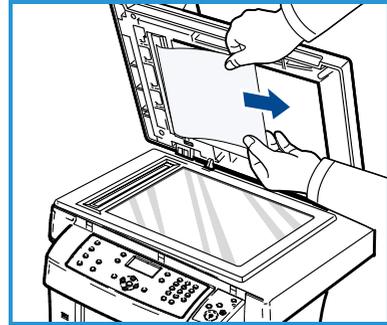
- Die Abdeckung des Vorlageneinzugs anheben.



- Vorsichtig die gestaute Vorlage aus dem Vorlageneinzug entfernen.
- Die Abdeckung des Vorlageneinzugs schließen.



- Den Vorlageneinzug aufklappen. Eventuell vorhandene Vorlagen aus dem Einzugsbereich entfernen; dazu die Vorlagen vorsichtig mit beiden Händen nach rechts ziehen.
- Den Vorlageneinzug schließen.



Weitere Hinweise zur Behebung von Materialstaus und zur Problemlösung entnehmen Sie dem [Benutzerhandbuch](#).

Zusätzliche Hilfe

Weitere Hilfestellung erhalten Sie auf unserer Kunden-Website unter www.xerox.com oder vom *Xerox Customer Support Centre* unter Angabe der Geräteseriennummer.

Xerox Customer Support Centre

Falls sich eine Störung nicht durch Befolgen der Displayanweisungen beheben lässt, den Abschnitt [Problemlösung](#) im [Benutzerhandbuch](#) nachlesen. Dadurch lässt sich das Problem möglicherweise rasch lösen. Wenn die Störung weiterhin auftritt, das *Xerox Customer Support Centre* kontaktieren. Das *Xerox Customer Support Centre* benötigt die Geräteseriennummer sowie Angaben zur Art der Störung und zum Fehlercode (falls vorhanden), außerdem Name und Anschrift des Unternehmens.

Ermittlung der Seriennummer

Die Seriennummer lässt sich durch folgende Schritte ermitteln:

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Systemdaten** zu markieren, dann **OK** drücken.
3. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um die Option **Seriennummer** zu markieren, dann die Seriennummer des Geräts notieren.
4. **Stopp** drücken, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Die Seriennummer befindet sich außerdem auf der Innenseite der vorderen Abdeckung.

Drucken eines Geräteberichts

Sie können Geräteinformationen und einen Auftragsbericht drucken.

1. **Systemstatus** auf dem Bedienfeld drücken.
2. Die Pfeiltaste nach oben/unten drücken, um **Infoseiten** zu markieren, anschließend **OK** drücken.
3. Zum Drucken aller Berichte und Listen die Option **Alle Seiten** auswählen und **OK** drücken. Die Pfeiltaste nach links/rechts drücken, um **Ja** in der Eingabeaufforderung **Drucken?** zu markieren, und dann **OK** drücken.

Sie können die CentreWare Internet-Services verwenden, um den Konfigurationsbericht für das Gerät zu drucken oder den Status zu durchsuchen. Auf dem Netzwerkcomputer den Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Geräts eingeben. Wenn die CentreWare Internet-Services geöffnet werden, auf **Informationen > Informationen drucken** klicken.

Dokumentation

Die Antworten zu den häufigsten Fragen sind in der Dokumentation auf der CD zu finden, die im Lieferumfang des Xerox WorkCentre 3550 enthalten ist.

Die Dokumentation kann aber auch über www.xerox.com/support heruntergeladen werden.

- Benutzerhandbuch: Anweisungen und Informationen zu allen Funktionen des Geräts.
- Systemhandbuch: detaillierte Anweisungen und Informationen zum Anschluss des Geräts an das Netzwerk und zur Installation zusätzlicher Funktionen.

